

# Ein Traum wird wahr

Entspannung und Arbeit lassen sich also doch miteinander kombinieren. Wie das funktioniert, zeigt Sedus mit dem Bürodrehstuhl „open up“ und einem darauf abgestimmten „Work Assistant“.



**ARBEITEN IM SITZEN:** Der Drehstuhl open up unterstützt selbstverständlich auch die herkömmliche, aufrechte Sitzposition. Die Beinablage des Work Assistant kann dabei als Ablageebene für Unterlagen und Ähnliches genutzt werden.



**ARBEITEN IM LIEGEN:** Der open up Work Assistant fungiert in der Liegehaltung als Beinablage und als Tablarträger. Auf dem Tablar kann beispielsweise ein Notebook bedient werden.



**ARBEITEN IM STEHEN:** Das Gestell des Work Assistant ist bis auf die Höhe eines Stehpultes per Knopfdruck ausfahrbar. So ist der spontane Wechsel von Sitz-, Liege- und Stehposition möglich.



**A**bends ein Gläschen Wein, dazu ein gutes Buch oder einfach nur ein heißes Bad. Jeder hat seine eigene Methode, dem stressigen Arbeitsalltag zu entkommen. Damit Stress gar nicht erst aufkommt, bietet Sedus den Bürodrehstuhl „open up“ an, dessen Rückenlehne sich dank Similartechnik bis zu 45 Grad öffnen lässt und so fast eine Liegeposition ermöglicht. Im Duett spielen der open up und der Work Assistant ihre wahren Fähigkeiten aus. In dieser Liegeposition entsteht in Verbindung mit



**SIMILARTECHNIK:** Sie ermöglicht einen extrem weiten Öffnungswinkel der Rückenlehne.



**DORSOKINETIK:** Durch ein Kugelgelenk an der Rückenlehne werden die Bewegungen des Rückens angepasst.

der integrierten Fußablage des Work Assistant ein Arbeitsplatz der besonderen Art. Der von FACTS prämierte und mit weiteren Preisen ausgezeichnete Bürodrehstuhl „open up“ wurde von dem Designer Mathias Seiler entwickelt.

### GESUNDES SITZEN

Bei der Entwicklung hat Sedus besonders auf Funktionalität und Ergonomie geachtet. So hat man den „open up“ mit der Similar-technik ausgestattet. Die „Dorsokinetik“ ermöglicht durch ein flexibles Gelenk größtmögliche Bewegungsfreiheit in alle Richtungen und

unterstützt dabei den Rücken bei allen Bewegungen. Eine Sitztiefenverstellung und eine individuell anpassbare Nackenstütze verhelfen ebenfalls zu einer gesunden Arbeitshaltung und runden das Gesamtbild ab. Darüber hinaus gibt es eine Lift-Mechanik, mit der das Körpergewicht auch in der untersten Sitzposition sanft abgefedert wird. 3-D-Armlehnen sorgen für Komfort in allen Richtungen und lassen sich wahlweise mit Kunststoff-, Leder-, Gel- oder Softtouchauflagen bestellen. Die optional höhenverstellbare Lordosenstütze entlastet den Lendenwirbelbereich und gewährleistet so immer die richtige Sitzposition.

Der open up bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten und lässt sich, je nach Wunsch, beispielsweise mit einer Membranbespannung der Rückenlehne in vielen Farbvariationen oder mit edlen Lederpolstern ausstatten. Durch diese individuellen Gestaltungsmöglichkeiten kann der Käufer den Bürostuhl sogar farblich an seine Büroumgebung anpassen.

### OPTIONALE GEMÜTLICHKEIT

Wie der Name schon verrät, ist der Work Assistant eine Art „stummer Diener“, der mit seinen Funktionen vielseitig verwendbar ist und dem Nutzer unter anderem die Möglichkeit bietet, auch im Liegen zu arbeiten. Mit einem bis zu 1.140 Millimeter höhenverstellbarem Tablar (680 x 300 Millimeter) und einer schwenkbaren Beinauflage (660 x 330 Millimeter) ist er außerdem als Stehpult zu verwenden.

Alternativ bietet Sedus den „Ottoman“ an. Hierbei handelt es sich um eine gemütliche Beinauflage mit Lederpolsterung und Fünffußgestell aus Aluminium. Der Ottoman ist von 380 bis 500 Millimeter höhenverstellbar und schwenkbar. Ob man nun zukünftig aufrecht oder waagrecht arbeiten will, Ottoman und Work Assistant machen es möglich. (tis)

[www.sedus.de](http://www.sedus.de)



**PRÄMIERT:** Design-Preisträger Mathias Seiler, Diplom Industrial Designer. Seit 1993 in der Designentwicklung der Sedus Stoll AG tätig.